

RS OGH 1982/1/13 6Ob847/81, 6Ob612/95, 2Ob155/04i, 9Ob15/05d, 7Ob230/08m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.01.1982

Norm

KSchG §10 Abs1

Rechtssatz

Wenn zumindest ein "Minimum" an bestehender Vertretungsmacht vorhanden ist, dann ist ihr Umfang durch§ 10 Abs 1 KSchG bestimmt, sofern der Konsument die Beschränkung der Vollmacht nicht tatsächlich kennt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 847/81
Entscheidungstext OGH 13.01.1982 6 Ob 847/81
Veröff: EvBl 1982/85 S 298
- 6 Ob 612/95
Entscheidungstext OGH 25.01.1996 6 Ob 612/95
- 2 Ob 155/04i
Entscheidungstext OGH 01.07.2004 2 Ob 155/04i
Vgl auch; Beisatz: Eine Vollmacht erstreckt sich im Verkehr mit einem Verbraucher umfangmäßig stets nur auf jene Rechtshandlungen, "die derartige Geschäfte gewöhnlich mit sich bringen". (T1); Beisatz: § 10 KSchG gilt nicht für Anscheins- und Duldungsvollmachten. (T2)
- 9 Ob 15/05d
Entscheidungstext OGH 04.05.2006 9 Ob 15/05d
Vgl auch
- 7 Ob 230/08m
Entscheidungstext OGH 13.05.2009 7 Ob 230/08m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0065594

Zuletzt aktualisiert am

07.10.2009

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at